

Hinweise zum Praktikum „Intervention/Evaluation“ (LE7) im Masterstudium Sonderpädagogik und Rehabilitationswissenschaften

1. Ziele des Praktikums

- Das Projektpraktikum im Kompetenzbereich „Intervention/ Evaluation“ (LE7) soll es ermöglichen, dass Studierende in ausgewählten Institutionen die dortige *Interventionspraxis* kennenlernen und vertiefte Kenntnisse über *Organisations- und Kooperationszusammenhänge* erhalten.
- Hierzu führen die Studierenden in Absprache mit der Institution eine methodisch gestützte *Organisationsanalyse* durch. Die jeweilige *Problemstellung* soll gemeinsam zwischen der Praktikumsstelle, den Studierenden sowie der Lehrperson am Institut für Sonderpädagogik festgelegt werden.
- Die Studierenden entwickeln im Praktikum *Kompetenzen* zur systematischen Analyse von Organisations- und Kooperationszusammenhängen. Die im Praktikum erarbeiteten Erkenntnisse können der Institution *Anregungen zur Organisationsentwicklung* in Bezug auf die Problem- und Fragestellung liefern.
- Die Prüfungsleistung erfolgt in Form eines benoteten *Praktikumsberichts*, in dem die Studierenden Thema, Vorgehen und Ergebnisse der Organisationsanalyse beschreiben und reflektieren. Die Bewertung des Berichts erfolgt durch die Lehrperson am Institut für Sonderpädagogik.

2. Organisation des Praktikums

- Das Projektpraktikum im Kompetenzbereich „Intervention und Evaluation“ (LE7) wird mit sieben Leistungspunkten bewertet, was einem Praktikumszeitraum von *fünf Wochen* entspricht.
- Die Praktika werden von den jeweiligen *durchführenden Institutionen* zeitlich, räumlich und organisatorisch koordiniert.
- Bei der *Gestaltung des Praktikums* ist zu berücksichtigen, dass die Studierenden nach dem Kennenlernen der Institution und der organisationalen Ausgangslage in Absprache mit den Verantwortlichen und der Lehrperson am Institut für Sonderpädagogik eine Problem- und Fragestellung festlegen.
- Im Anschluss daran *unterstützt die Institution* die Studierenden bei der Durchführung der Organisationsanalyse. Dies kann je nach Fragestellung in Form der Bereitstellung von Informationen, der Teilnahme an Aktivitäten in der Institution oder der Möglichkeit zu Gesprächen mit Mitarbeitenden oder Adressat*innen der Institution geschehen.
- Ein Teil der Praktikumszeit findet *in der Institution* statt, ein Teil findet an einem *ruhigen Arbeitsplatz* (bei Bedarf auch im Homeoffice) statt, wo die Studierenden die unterschiedlichen Arbeits- und Auswertungsschritte der themenbezogenen Organisationsanalyse durchführen können.
- Die einzelnen Schritte der Organisationsanalyse werden durch eine *Begleitveranstaltung* am Institut für Sonderpädagogik fachlich beraten und reflektiert.

3. Hinweise zum Datenschutz

- In der *schriftlichen Prüfungsleistung* (Praktikumsbericht) werden alle Angaben zur Institution und ihrer Mitglieder (Mitarbeitende und Adressant*innen) *anonymisiert*. Der Praktikumsbericht wird nach den Vorgaben der Universität für den Umgang mit Prüfungsleistungen entsprechend der geforderterten Frist von der Lehrperson aufbewahrt.
- Die von der Institution ausgestellte *Praktikumsbescheinigung* über den Zeitraum von 5 Wochen wird mit der Bescheinigung der Studienleistung an das *Akademische Prüfungsamt* übermittelt und in der Studienakte der Studierenden aufbewahrt.